

Gesellschaftliche und diakonische Verantwortung

Theologische Begründung

- Das erste Mandat – aus der Schöpfungsgeschichte
- Adressat ist die Menschheit - Gemeinschaftswesen
- Auftrag: sich vermehren (Gemeinschaft zu bilden) - zu herrschen – zu bebauen – zu bewahren

Theologische Begründung

- Das neue Jerusalem – Stadt – also Kultur
- Polis – neues Gemeinwesen - Mitbürger
- Herrschen wie in der Schöpfungsgeschichte

Theologische Begründung

- Das zweite Mandat – Repräsentation des Evangeliums durch die Gemeinde
- „Der Hauptakzent liegt auf der geistlichen Befreiung und Wiederherstellung des Menschen, ohne dass sein physisches und soziales Wohl übersehen wird.“ George W. Peters, Missionarisches Handeln und biblischer Auftrag, Biblisch- Reformatoren Missionstheologie. S. 189

- Nach dem Sündenfall, wird das weltgestaltende und erhaltende und das diakonische Handeln besonders wichtig, denn es ist Handeln am gebrochenen Menschen, in seinem Verwobensein mit dieser Welt, jenseits von Eden.

Theologische Begründung

- Propheten erinnern die Menschen, und zwar gerade das Volk Gottes an diese Verantwortung.
- Das Reich Gottes: durchdringende, inspirierende, korrigierende und letztlich stürzende und ablösende Macht

Theologische Begründung

- Wenn ich Christ werde, wird mir ein neues Engagement im gesellschaftlichen und diakonischen Bereich ermöglicht.

Theologische Begründung

- lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe – Mt 28
- dann wird die Lehre wie wir beten und Bibel lesen nicht ausreichen, damit Menschen Jünger werden.
- Wir müssen auch diakonisches, soziales, gesellschaftliches und innerhalb der Schöpfung erhaltendes Engagement lehren, um diesem Befehl gerecht zu werden.

Handlungsfelder erarbeiten

- Relevanz gewinnt eine Gemeinde, wenn sie Bezug hat zu dem Leben, das in der Stadt oder heute stattfindet, sie dem Leben begegnet, fragend, teilhabend, getragen vom Licht, von Christus in mir.

Handlungsfelder erarbeiten

- **Demographischer Wandel**
- **Lebensentwürfe** in einer Transparenz-, Enthüllungs-, Informations-, Kommunikations-, Porno-, Ausstellungsgesellschaft
- **Einsamkeit**
- **Armut- und Reichtum**

Handlungsfelder erarbeiten

- Wir müssen uns mit den Themen konkret beschäftigen.

Fragen:

- Wir lehren die Menschen beten, die Bibel zu lesen, den Gottesdienst zu besuchen, geistlich Leben zu gestalten. Wie können wir in unseren Gemeinden und Gemeinschaften gesellschaftlich- diakonische Verantwortung lehren?
- Mit welchem gesellschaftlich wichtigen Thema ihrer Stadt oder ihres Dorfes haben sie sich in der letzten Zeit detailliert befasst?